



Nachrichten

[Dekanatsfrauentage zeitgleich
in Dillenburg und in Bicken](#)

[Service: Besuchsdienst-Tag für
Ehrenamtliche im Dekanat Herborn](#)

[Ökumene: Vier Abende zu
Jeremia und Taizé mittendrin](#)

[Service: „Zappelphilipp“ und
der Umgang mit ADS-Kindern](#)

[Ausflug: Jüdisches Leben
in Frankfurt entdecken](#)

[Tipp: „Reiseerlebnis Ostafrika“
in Dillenburg und der Region](#)

[Atem holen für die Seele
mit Paul Gerhardt in Beilstein](#)

> Terminhinweis:

Die Dekanatssynode Dillenburg
tagt am Samstag, 27. Oktober,
ab 8.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Eibelshausen, Eiershäuser Straße.

Weitere
Informationen im
Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Wortakrobaten gastieren in Herborn

Kabarett unterstützt Evangelische Bildung / Karten jetzt im Vorverkauf



Herborn (hjb). Die Evangelische Bildung im Dekanat Herborn bietet seit drei Jahren Gesprächs- und Themenabende zu Erziehungs- und Lebensfragen an. Die Angebote sind kostenfrei und laufen recht erfolgreich.

Ein Angebot fällt indes etwas aus dem gewohnten Spektrum der Bildungsarbeit heraus: Am **Freitag, 2. November, 20 Uhr**, gastiert im Dekanat Herborn erstmals das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ im Festsaal des ZSP Herborn, Austraße 40. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Evangelische Bildung und die Stiftung Leben der Evangelischen Beratungsstelle in Herborn bestimmt. Das freut besonders die beiden Referenten für Bildung, Pfarrer Jörg Moxter (von links) und Pfarrerin Karin Schmid sowie den Leiter der Beratungsstelle Dirk Crone.

Claus-Jochen Herrmann und Hans Greifenstein sind im Hauptberuf Pfarrer. Was sie miteinander verbindet, ist die Liebe zur Kleinkunst. Als „Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ sind sie seit Jahren auf Kleinkunsthöfen zu Gast. In Herborn sind sie mit ihrem neuen Programm „Kopf hoch, Goliath!“ zu sehen. „David gegen Goliath“, das ist heute wie: Eintracht Frankfurt gegen Bayern München - automatisch hält man zum Schwächeren. Das „Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ verspricht, dies in ihrem sechsten Programm konsequent und wortakrobatisch zu hinterfragen.

> **Karten im Vorverkauf** gibt es zu 12 Euro in Dillenburg (Buchhandlung Schmöcker-Eck Hauptstraße 110 und Diakonisches Werk Maibachstraße 2) in Sinn (Buchhandlung Leben pur Herborner Straße), in Herborn (Evangelische Beratungsstelle Hauptstraße 2-4).

[Dekanatsfrauentage in Dillenburg und in Bicken: „Familie“ contra „Ich mag mich!“](#)

Region. Just am selben Tag finden am **Mittwoch, 24. Oktober**, in Dillenburg und in Bicken die Dekanatsfrauentage statt. Der Dillenburger Dekanatsfrauentag lädt um 15 Uhr in die Stadthalle zu einem Nachmittag zum Thema "Familie - ein Ort des Segens?!" ein. Die Referentin, Christa Lüling aus Lüdenscheid, ist fünffache Mutter, Mitbegründerin und Leiterin der Familienarbeit TEAM.F - Neues Leben für Familien. Sie sagt: Jeder Mensch hat Sehnsucht nach gelungenen Beziehungen, vor allem in der eigenen Familie. Gott habe vor allem die Familie als einen Ort der Segensvermittlung gedacht. Wie das praktisch aussehen kann, möchte sie in ihrem Vortrag erläutern. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Etwas früher um 14.30 Uhr laden die Dekanatsfrauen im Dekanat Herbhorn nach Bicken ein: Der diesjährige Dekanatsfrauentag findet am Mittwoch, 24. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus in Bicken statt und steht unter dem Thema: „Ich mag mich! - Sich selbst eine Freundin sein“. Die Referentin hier ist Christina Scheffbuch-Schwalfenberg. [Nach oben](#)

[Service: Besuchsdienst-Tag für Ehrenamtliche im Dekanat Herbhorn](#)

Bicken. „Wir erreichen die Menschen im mittleren Alter nicht. Sie interessieren sich nicht für Kirche“, lautet eine viel gehörte Klage aus Gemeinden. Dabei hat dieses Alter ein besonderes Potential. Es beginnt eine erste Rückschau, ein erstes Innehalten: Was habe ich erreicht? Wie ist es mir ergangen? Und eine erste Vorschau wird gewagt: Was will ich noch erreichen? War es das? Was kommt noch? Was ist meine Lebensaufgabe, mein Lebensziel? Veränderungen und Einschnitte kündigen sich an. Sie werden Wendepunkte für Neues. In dieser Phase suchen manche Menschen nach einer sinnvollen Betätigung. Pfarrer Georg Pape vom Zentrum Verkündigung der EKHN lädt Interessierte ein, den Besuchsdienst in der Gemeinde als aufsuchende Seelsorge von Gemeindemitgliedern an anderen Gemeindemitgliedern zu verstehen. Eingeladen sind alle, die schon jetzt an den verschiedensten Stellen in den Gemeinden aufsuchende Dienste leisten: Ob der Kranken- oder Geburtstagsbesuch, das Verteilen der Mitschnitt-Kassetten oder das Austrägern der Gemeindebriefe. Eingeladen sind alle, die in einer Kirchengemeinde gerne mit Menschen zu tun haben und sich für neue Wege in der Besuchsdienstarbeit interessieren. Der Besuchsdienst-Tag am **Samstag, 27. Oktober**, im Gemeindehaus Bicken beginnt um 9.30 Uhr und umfasst drei Impulsreferate, Stehkafee, Mittagessen und eine Kaffeepause am Nachmittag. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

> **Nähere Informationen** gibt es bei Pfarrer Wolfhard Düver, Emmausweg 2, 35756 Mittenaar-Bicken, Telefon: 0 27 72 / 62 5 27. [Nach oben](#)

[Ökumenische Bibelwoche: Vier Abende zu Jeremia – und Taizé mittendrin](#)

Siegbach-Eisemroth (klk). Zu den vier Abenden der Ökumenischen Bibelwoche der Evangelischen Kirchengemeinde Siegbach sind **ab Montag, 22. Oktober**, neben evangelischen Christen auch Katholiken herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe steht das Buch Jeremia. Seine ebenso provozierende wie tröstende Botschaft von der unerhörten Treue Gottes ist Inhalt der Gesprächsabende, die am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Eisemroth beginnen. Den Montag gestalten Vikar Andre Witte-Karp und Pfarrerin Dorothee Schaaf von der gastgebenden Evangelischen Kirchengemeinde Siegbach zum Thema „Ihr seid verrückt“ anhand der Verse aus Jeremia 2, 1-13. Am Dienstag denkt Gemeindeferentin Dr. Andrea Steil aus Bicken mit den Teilnehmern über das Thema „Uns gehts doch gut“ (Jeremia 7, 1-15) nach, während der Siegbacher Pfarrer Dr. Raimar Kremer am Mittwoch Jeremia 29, 1-14 und die Aussage „Ihr werdet leben“ zum Thema macht. „Ich fang neu an“ heißt es zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche am Freitag, wenn Prediger Hans-Peter Brüggendick vom Evangelischen Gemeinschaftsverband Herbhorn die Textstelle Jeremia 31, 31-34 zum Gegenstand der Betrachtungen macht.

Mittendrin: Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in Bicken

Am Mittwoch, 24. Oktober, zur Mitte der Bibelwoche feiern die Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist und die Evangelische Kirchengemeinde Siegbach gemeinsam einen ökumenischen Taizé-Gottesdienst in der katholischen Heilig-Geist-Kirche in Bicken, der unter dem Motto „Gottes unerhörte Treue“ steht. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor der Kirchengemeinde Siegbach. Beginn ist ebenfalls um 19 Uhr.

> **Weitere Informationen** gibt es bei Vikar Andre Witte-Karp, Telefon 02778 / 69 99 35 sowie per Mail: andre.karp@rub.de [Nach oben](#)

[Service: „Zappelphilipp“ und „Hans Guck in die Luft“ – Tipps im Umgang mit ADS-Kindern](#)

Herborn. „Zappelphilipp“ und „Hans Guck in die Luft“ ist ein Themenabend überschrieben, zu dem am **Mittwoch, 24. Oktober**, Pfarrer Jörg Moxter, Referent für Bildung im Dekanat Herborn in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche einlädt. Die Aufmerksamkeitsdefizitsstörung (ADS) ist in aller Munde und viele Eltern vermuten Konzentrationsprobleme auch bei ihren Kindern. Nicht selten ist dadurch das gesamte Familienklima beeinträchtigt. Doch was ist „Konzentration“, wie kann sie gestört sein und wodurch kann man sie fördern? Ein Impulsreferat mit anschließendem Gespräch bietet Orientierung zum Thema Konzentration bei Kindern und Jugendlichen. Als Referentin begrüßt Pfarrer Moxter die Dipl.-Pädagogin Bettina Linn von der Herborner Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Bildung im Dekanat Herborn findet von 19.30 bis 21 Uhr in der Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer Straße 14, in Herborn statt. [Nach oben](#)

[Fahrt nach Frankfurt: Einblicke in das Jüdische Leben in Deutschland](#)

Region. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg lädt am **Sonntag, 4. November**, zu einem Ausflug nach Frankfurt ins jüdische Museum ein. Es können zwei aktuelle Ausstellungen besichtigt werden: Einmal die Ausstellung zu „Ignatz Bubis - ein jüdisches Leben“ oder die Schau „Jüdische Jugend in Deutschland heute“. Die Fahrt nach Frankfurt startet um 8.30 Uhr in Dillenburg bzw. 8.40 Uhr in Herborn. Die Gruppe wird gegen 18 Uhr in Dillenburg zurück erwartet. Teilnehmende zahlen 5 Euro.

> **Anmeldungen** nimmt bis zum 25. Oktober entgegen: Edith Hofmann, Nassau-Straße 59, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771 / 510 904. [Nach oben](#)

[Tipp: „Reiseerlebnis Ostafrika“ in Dillenburg](#)

Dillenburg. Zu einem „Reiseerlebnis Ostafrika“ lädt der Eine-Weltladen Dillenburg ein am **Sonntag, 21. Oktober**, um 18 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg. Der Naturfotograf Helmut Weller aus Daubhausen hat in Tansania und Ruanda beeindruckende Dia-Aufnahmen geschossen, die er an diesem Abend präsentieren wird. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Stattdessen wird um Spenden für zwei Hilfsprojekte in Tansania gebeten. > **Weitere Informationen** dazu gibt es unter www.tumaini-projekt.de sowie bei Helmut Weller, Telefon: 0 64 43 / 819 210.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird im November an weiteren Orten in unserer Region wiederholt: Am 16. November, 19 Uhr, in Kölschhausen (Dorfgemeinschaftshaus), am 23. November, 19 Uhr, in Ehringhausen, (Aula der Johannes-Gutenberg-Schule) und am 30. November, 19 Uhr, in Daubhausen (Ev. Gemeindehaus). [Nach oben](#)



[Gottesdienst anders: Atem holen für die Seele – mit Paul Gerhardt](#)

Beilstein. Die unvergleichlichen Liedtexte Paul Gerhardts haben Menschen durch die Jahrhunderte hindurch angesprochen, berührt, im Glauben und in der Zuversicht gestärkt. „Atemholen für die Seele“ lässt sich mit Liedern und Texten von Paul Gerhardt am **Sonntag, 4. November**, 17 Uhr, in der Evangelischen Schlosskirche in Beilstein. Dieser „Gottesdienst anders“ skizziert das Leben des Theologen Paul Gerhardts - und setzt es mit seinen Liedern in Beziehung, die von verschiedenen Chören und Musizierenden zu Gehör gebracht werden. Es wirken mit der Gesangsverein Eintracht Beilstein, der Posaunenchor Beilstein, das Flötenquartett, Martha Schmidt an der Orgel und die Texte liest Hanno Herzler. [Nach oben](#)

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger-Jörn Becker – von Wolff (verantw.) | Dr. Uwe Seibert | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: info@ev-dill.de | Internet: www.ev-dill.de
